

KVG-Portrait AVANA Invest GmbH,



Die vollständige 5x5 Fragebogen-Beantwortung
vom Juli 2018



Diese Informationen werden Ihnen zur Verfügung gestellt von ExecNews -
der Nachrichten-Zeitung für Executives der Finanzdienstleistungsbranche

www.exxecnews.de

5x5 Fragebogen

Die Antworten

Die neuen KAGB-regulierten Kapitalverwaltungsgesellschaften sind Marktpartner, die bislang in der Öffentlichkeit nicht aufgetreten sind. **EXXECNEWS** wird künftig schwerpunktmäßig über diese neuen Unternehmen berichten. Wir beginnen mit einem Unternehmensporträt, sobald eine Genehmigung nach § 20 KAGB erteilt wurde oder eine Registrierung nach § 44 KAGB erfolgt ist. Dazu übersenden wir der neuen KVG einen Fragebogen mit 25 Fragen „5 x 5 des KAGB-Managers“. Ergänzend bieten wir ein Gespräch an. **EXXECNEWS** hat in der Ausgabe 18/2015 vom 31.08.2015 auszugsweise über die KVG berichtet. An dieser Stelle veröffentlichen wir die vollständige Beantwortung der Fragen.

AVANA Invest GmbH,

I. Leitungs- und Eigentümerstruktur

(1) Wie viele Geschäftsleiter mit welchen Resortverantwortlichkeiten gibt es in Ihrer KVG?

Bei AVANA Invest GmbH, einer externen Kapitalverwaltungsgesellschaft, gibt es drei Geschäftsführer. Sprecher der Geschäftsführung ist Herr Götz J. Kirchhoff.

Götz J. Kirchhoff ist verantwortlich für die Bereiche Risikomanagement/Outsourcingcontrolling/Fondsadministration sowie Recht und Compliance. **Gerhard Rosenbauer** ist verantwortlich für die Bereiche Portfolio-/Produktmanagement (Wertpapiere), Marketing und Sales.

Roger Welz ist verantwortlich für den Bereich Portfolio-/Produktmanagement (Immobilien).

(2) Bitte beschreiben Sie – gerne auch unterlegt mit einem Konzernorganigramm – Ihre Eigentümerstruktur (familiengeführte Holding/Tochter einer börsennotierten Gesellschaft/Joint Venture etc.).

75,5 Prozent der Geschäftsanteile hält eine Fa-

milienstiftung, weitere 24,5 Prozent sind in den Händen von Herrn Götz J. Kirchhoff. Tochtergesellschaft der Warburg-HIH Invest Real Estate GmbH. Diese ist ein Joint Venture des Bankhauses M.M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA (MMW) und einer der größten unabhängigen Manager für Immobilienanlagen Deutschlands: HIH Real Estate (HIH).

(3) Seit wann sind die Geschäftsleiter in Ihrer Unternehmensgruppe tätig? Bitte übermitteln Sie Lebensläufe mit Ausbildungs- und Erfahrungswegen.

Vor der Gründung der AVANA Unternehmensgruppe im Jahr 2009 gehörte Götz J. Kirchhoff dem Vorstand (ab 2006 als Sprecher) von iShares, dem ETF-Anbieter der Barclays Global Investors Deutschland AG an. Im Rahmen dieser Tätigkeit prägte er die Entwicklung von ETFs in Europa entscheidend. Zuvor hatte er bereits maßgeblichen Anteil an der Gründung der damaligen INDEXCHANGE Investment AG (heute BlackRock) im Jahr 2000. Zwischen 1995 und 2000 war Götz J. Kirchhoff zunächst als Generalbevollmächtigter, ab 1996 als Mitglied der Geschäftsführung bei der KAG Allfonds Investment GmbH tätig. Zuvor hatte er zwischen 1974 und 1995 bei der damaligen Hypo-Bank (heute UniCredit Group) ver-

schiedene Führungspositionen in den Bereichen Personal, Organisation, Back Office und Custody Services inne. Seine berufliche Laufbahn startete Götz J. Kirchhoff 1970 bei der Sparkasse Hannover, wo er nach seiner Banklehre als Assistent des Vorstands erste Erfahrungen im Bankgeschäft sammelte. Sein Studium absolvierte er an der Bank Akademie in München. Zwischen 2005 und 2011 gehörte Götz J. Kirchhoff dem Vorstand des Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI) an.

Gerhard Rosenbauer trat 2016 in die AVANA Invest ein und ist seit 2017 Geschäftsführer.

Gerhard Rosenbauer ist ein ausgewiesener Rentenfachmann mit über 30 Jahren Berufserfahrung. Mit seinem Team verantwortete er lange Jahre die Anlagestrategie der Rentenfonds von einer der Rechtsvorgänger-Gesellschaften der MEAG. Er konnte während dieser Zeit viele Rentenfonds in den Top-Rankings diverser und namhafter Rating-Agenturen platzieren. In der Zeit von 2001 bis 2009 war Rosenbauer Geschäftsführer der MEAG Kapitalanlagegesellschaft und dort für die Bereiche Marketing, Vertrieb und Unternehmenskommunikation zuständig.

In der Zeit von 2009 bis 2013 war Gerhard Rosenbauer der Rentenstrategie und zuständig für das volkswirtschaftliche Umfeld bei einer privaten Vermögensverwaltungsgesellschaft bevor er im Herbst 2013 in die Geschäftsführung der inprimo invest (vormals Johannes Führ Asset Management) nach Frankfurt/Main berufen wurde. Diesem Unternehmen gehörte er bis April 2015 an. Im Juli 2016 schloss sich Herr Rosenbauer der AVANA Invest GmbH an und ist seit Juli 2017 Mitglied der Geschäftsleitung. Herr Rosenbauer verfügt

über einen an der Bankakademie erworbenen Abschluss als Bankfachwirt. **Roger Welz** ist seit 2015 Geschäftsführer in der AVANA Invest GmbH. Nach seiner Ausbildung und Tätigkeit bei der Finanzbehörde ist er seit 1985 im Immobiliengeschäft tätig. Von 1985 bis 1992 war er in der Deutsche Bank Gruppe für den Bereich Geschlossene Immobilienfonds und Auslandsinvestments verantwortlich. Ab 1992 wirkte er beim Aufbau der Commerz Real Investmentgesellschaft mbH mit, wo er die Bereiche Controlling, Bewertung, Steuern und Treasury leitete. Im Jahr 2001 übernahm er als Gründungsgeschäftsführer die Verantwortung für das institutionelle Immobilienspezialfondsgeschäft der Commerzbank AG. Dort initiierte Roger Welz sieben Spezialfonds mit einem Anlagevolumen von 2,5 Milliarden Euro. Seit 2006 übte er Geschäftsführerpositionen bei MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH und der Aberdeen Immobilien Kapitalanlagegesellschaft mbH aus. Neben seinen beruflichen Aufgaben engagiert sich Roger Welz in gemeinnützigen Organisationen.

(4) Wie sind die Geschäftsleiter am Unternehmenserfolg beteiligt? (Beteiligung an der KVG? Variable Vergütungen? Anderes?)

Götz J. Kirchhoff ist zugleich Gesellschafter der AVANA Invest GmbH und damit direkt an der Wertsteigerung des Unternehmens beteiligt. Die weiteren Geschäftsführer der KVG erhalten variable Vergütungen.

(5) Welche Persönlichkeiten konnten Sie für den Aufsichtsrat der KVG gewinnen? Wie sind die

5x5 Fragebogen

Die Antworten

Eigner bei strategischen Entscheidungen eingebunden?

Im Aufsichtsrat sind die folgenden Personen vertreten: Dr. h.c. Friedrich Oelrich (Vorsitzender), Jasmin Arpke-Knoll, Frank-Michael Sievers (stellv. Vorsitzender)

Die Geschäftsführer sind für die strategischen Entscheidungen der Gesellschaft verantwortlich und stimmen sich mit den Mitgliedern des Aufsichtsrats nach den Regeln des KAGB ab. Ergänzend werden die Gesellschafter im Rahmen der Gesellschafterversammlung informiert.

II. Kernkompetenz und Zielgruppe

(1) Welche Arten von Investmentvermögen wollen Sie anbieten und verwalten (offen/geschlossen, OGAW/AIF, Assetklassen)? Welches Platzierungsvolumen streben Sie ab 2015 im Jahresdurchschnitt an?

AVANA Invest GmbH, als externe KVG, bietet OGAW-Fonds sowie Publikums- und Spezial-AIF an. Das mittelfristig angestrebte Volumen je OGAW / AIF liegt bei mindestens 30 Millionen Euro pro Jahr.

(2) Werden Sie unter dem KAGB neue Assetklassen/Fondskonstruktionen anbieten oder belassen Sie es bei den bewährten Assetklassen?

Wir bieten neben den bestehenden OGAW-Fonds sowie offenen und geschlossenen Spezial-AIF auch Anlageklassen in den Bereichen Büro-Immobilien, Wohnen, Spezialimmobilien oder Private Equity an.

(3) Bieten Sie neben der kollektiven Vermögensverwaltung auch Nebenleistungen wie die Anlagevermittlung oder die Finanzportfolioverwaltung an oder ist dies geplant?

Die Finanzportfolioverwaltung bieten wir schon seit Jahren erfolgreich an. Dabei setzen wir für die Kunden primär Einzeltitelselektion ein.

(4) Wird das Produktspektrum der KVG ergänzt durch weitere (nicht KAGB-regulierte) Finanzierungslösungen in Ihrer Unternehmensgruppe?

AVANA Invest kann in der Strukturierung solcher Finanzierungslösungen beraten, die gemeinsame Umsetzung erfolgt dann mit ausgewählten Partnern.

(5) Für welchen Anlegertyp sind Ihre Fonds- und Finanzierungslösungen gedacht? Bieten Sie interne KVG-Lösungen für professionelle regulierte Anleger an?

Mit unserem Fondsangebot richten wir uns sowohl an Privatkunden als auch an semi- professionelle und professionelle Anleger.

III. Asset- und Risikomanagementansatz

(1) Haben Sie alle Geschäftsprozesse auf die KVG gebündelt oder bedienen Sie sich auch der Asset-management-/Revisionskompetenz von Schwestergesellschaften oder externen Dienstleistern? Haben Sie als KVG eine neue Gesellschaft gegründet oder eine bestehende

herangezogen?

Für die liquiden Assets, in den OGAW-Fonds beziehungsweise die Vermögensverwaltung werden alle wesentlichen Geschäftsprozesse im Risikomanagement direkt wahrgenommen. Im Portfoliomanagement werden die Prozesse selbst vorgehalten bzw. sind ausgelagert.

Im Bereich der Real Asset liegen Portfolio- und Risikomanagement in unserer Kompetenz. Für das Asset- und Propertymanagement wählen wir in den jeweiligen Anlageklassen den aus unserer Sicht besten Manager aus, um für unsere Kunden ein optimales Ergebnis zu erzielen.

(2) Verfolgen Sie eine einheitliche Geschäftsleiterbenennung zwischen KVG und AIF oder setzen Sie Dritte als Geschäftsführer der AIF ein?

In der Regel berufen wir Vertreter der Emissionshäuser in die Geschäftsleitung unserer geschlossenen AIF.

(3) Favorisieren Sie ein nachgelagertes (Risikomanagement überprüft Entscheidungen des Assetmanagements) oder gleichgelagertes (Asset- und Risikomanagement stimmen sich simultan ab) Modell?

Bei liquiden Assets erfolgt vor Ordererteilung technisch eine ex ante Prüfung und später eine ex post Prüfung.

Für Real Assets wird ein gleichgelagertes Modell eingesetzt.

(4) Haben Sie für die Funktionen der Internen

Revision und/oder der Compliance gruppenweite Einheiten herangezogen/diese in der KVG gebündelt oder ausgelagert? Konnten Sie insbesondere für Ihre Compliance-Struktur auf nach KWG/WpHG-regulierte Unternehmen Ihrer Unternehmensgruppe zurückgreifen?

Sowohl interne Revision als auch Compliance werden intern wahrgenommen.

(5) Welches Rendite-/Risikoprofil verfolgen Sie mit ihren AIF in den jeweiligen Geschäftssegmenten?

Das Rendite- / Risikoprofil ergibt sich aus den Vorgaben der Kundenerwartungen und der jeweiligen Fonds- beziehungsweise Finanzierungslösung.

IV. Vertrieb und Geschäftspartner

(1) Welche Vertriebskanäle wollen Sie bedienen?

Unsere OGAW-Fonds sind auf verschiedenen Plattformen und Börsen gelistet. Weitere Vertriebskanäle sind Banken, Sparkassen und unabhängige Vermögensberater bzw. institutionelle Anleger.

(2) Haben Sie eine separate Vertriebsgesellschaft eingerichtet oder die Vertriebskompetenz bei der KVG gebündelt? Wie unterstützen Sie Ihre Vertriebspartner?

Die Vertriebskompetenz ist bei uns in der KVG gebündelt. Individuelles Vertriebsmaterial wird von uns zur Verfügung gestellt.

5x5 Fragebogen

Die Antworten

(3) Bieten Sie auch Direktvertrieb oder Private-Placement-Lösungen (nach VermAnlG) an?

Kunden, für die wir Fonds auflegen und verwalten, bieten wir auch unsere Vertriebsleistung an. Dies bezieht sich insbesondere auf OGAW und Publikums- und Spezial-AIF.

Private-Placement-Lösungen (nach VermAnlG) können wir über unser Partner-Netzwerk unterstützen.

(4) Haben Sie sich für eine Depotbank oder eine „alternative Verwahrstelle“ entschieden?

Wir bieten beide Varianten an.

(5) Bieten Sie Ihre Leistungen auch – als Master-KVG – Initiatoren ohne KAGB-Lizenz an?

Emissionshäuser oder Fondssponsoren ohne eigene KVG-Zulassung haben die Möglichkeit, die AVANA Invest GmbH als externe KVG auszuwählen.

V. Transparenz und Haftung

(1) Wie informieren Sie Ihre Kunden/Anleger/Vertriebspartner/professionelle Investoren über die Fondsp performance und Ihre Risikomanagementstrategie?

Auf unserer Homepage (www.avanainvest.com) stellen wir sämtliche relevanten Informationen zu unseren Fonds zur Verfügung (unter anderem tagesaktuelle Fact Sheets, Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte, Jahres- und Halbjahresberichte).

Daneben veranstalten wir Webinare und Roadshows, in denen wir über unsere Fonds bzw. über geplante Fondsaufgaben informieren.

(2) Mit der KVG besteht nun ein zentraler Haftungsträger.

Wo ist ihr Sitz? München

Wie hoch ist ihre Kapitalausstattung?

Haftendes Eigenkapital: EUR 700.000,--

Wann wurde sie ins Handelsregister eingetragen? 03.02.2009 / 08.01.2014

Gibt es einen Beherrschungs- oder Ergebnisabführungsvertrag? Nein.

Wie wollen Sie die Haftungsrisiken – insbesondere aus Prospektfehlern – im Risikomanagement der KVG steuern?

Wir steuern Haftungsrisiken, in dem wir KAGB konforme Prospekte im Rahmen eines mehrstufigen Verfahren prüfen, an dem unsere Juristen und Experten aus verschiedenen Abteilungen beteiligt sind. Zusätzlich besteht der gesetzlich vorgeschriebene Versicherungsschutz.

(3) Werden Sie auch in Zukunft Leistungsbilanzen für die von Ihnen verwalteten Fonds erstellen?

Die Erstellung von Leistungsbilanzen ist seit der Umstellung auf das KAGB nicht mehr erforderlich. Für die Fonds erstellen wir regelmäßig das gesetzlich vorgeschriebene Berichtswesen bzw. für unsere OGAW-Fonds zusätzlich ein tagesaktuelles Fact Sheet.

(4) Gibt es auf Ihrer Homepage einen Investor-Bereich mit grundlegenden und aktuellen Informationen zu den Fonds oder kommunizieren Sie postalisch/direkt mit Ihren Kunden und Anlegern? Wie informieren Sie die Presse?

Auf unsere Homepage stellen wir alle relevanten Informationen zu unseren Fonds dar. Einen geschlossenen Investorenbereich bieten wir an. Daneben kommunizieren wir regelmäßig mit unseren Kunden über die Ergebnisse der Fonds und deren strategischer Ausrichtung. Die Presse informieren wir über Pressnotizen.

(5) Sind Beiratsstrukturen – beispielsweise für professionelle Anbieter oder für sachkundige Privatanleger – Bestandteil Ihrer Geschäftsstrategie?

Bei den Geschlossenen AIF können Beiratsstrukturen gebildet werden, für Spezial-AIFs ist die Möglichkeit gegeben, einen Anlageausschuss zu etablieren.